

- modernste technologische Verfahren in die Produktion einzuführen, auf deren Basis eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität, international vergleichbare Ergebnisse in der Ausbeute und geringe Kosten gesichert werden;
- die Produktion mikroelektronischer Bauelemente gegenüber 1980 mindestens zu verdoppeln.

In zunehmendem Maße ist der Einsatz der Mikroelektronik in der Elektrotechnik und Elektronik mit dem Ziel eines weitgehenden Generationswechsels bei der Produktion von Erzeugnissen der Rechentechnik, Automatisierungs- und Steuerungstechnik, des wissenschaftlichen Gerätebaus sowie bei elektrischen, elektronischen und fotooptischen Konsumgütern durchzusetzen.

In allen Bereichen der Volkswirtschaft ist die Anwendung der Mikroelektronik auf die Entwicklung der Produktion hochproduktiver Maschinen und Anlagen, insbesondere des Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbaus, die Herstellung hochwertiger industrieller Konsumgüter und die umfassende Rationalisierung der Verwaltungsarbeit zur Einsparung von Arbeitsplätzen zu richten.

Auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik sind bis 1985 durch den umfassenden Einsatz der Mikroelektronik und eine überdurchschnittliche Leistungsentwicklung der Übergang zur Produktion digitaler nachrichtentechnischer Geräte und Systeme zu sichern, die Voraussetzungen für die Produktion hochwertiger elektronischer Nachrichtentechnik zu schaffen und eine Produktions- und Sortimentsstruktur durchzusetzen, die einen hohen Zuwachs im Export gewährleistet.

Im wissenschaftlichen Gerätebau sind Reserven durch weitere Verkürzung der Entwicklungs- und Überleitungszeiten und durch die Erhöhung des technologischen Produktionsniveaus zu erschließen. Der Anteil neuer und weiterentwickelter Erzeugnisse mit hohen Gebrauchswerteigenschaften ist durch Anwendung der Mikroelektronik zu erhöhen.

Das technologische Niveau der Produktion der Elektrotechnik und Elektronik ist bedeutend zu erhöhen. Schwerpunkte dabei sind erzeugnispezifische Technologien des Elektromaschinenbaus sowie Querschnittstechnologien wie Anlagen- und Gerätemontage, Transport-, Lager- und Verpackungsprozesse.

Als Voraussetzung dafür ist die Serienmäßigkeit der Produktion auf der Basis der weiteren Standardisierung und Typisierung von Einzelteilen und Baugruppen zu erhöhen.

Zur durchgreifenden Veränderung des technischen und technologischen Niveaus der gesamten Produktion ist die Entwicklung, Produktion und Anwendung von Industrierobotern zur schrittweisen Automatisierung von Fertigungsprozessen, zur Arbeitskräftefreisetzung und zur Einschränkung monotoner und gesundheitsgefährdender und körperlich schwerer Arbeit wesentlich zu beschleunigen. Im Zeitraum 1981 bis 1985 sind 40 000-45 000 Industrieroboter zu produzieren und einzusetzen.